Statistik

Kapitalentwicklung: Kapital vor 1914: M 15 Mill. Stammaktien, erhöht bis 1922 auf M 145 Mill. Stammaktien und M 5 Mill. Vorzugsaktien. Am 27. 11. 24 Umstellung auf RM 29 Mill. St.-Aktien (Verhältnis 5:1) und auf RM 0,3 Mill. Vorzugsaktien (Verhältnis 50:3). Am 10. 4. 31 Einziehung eigener Aktien in Höhe von RM 11 Mill. und am 10. 6. 32 Einziehung eigener Aktien in Höhe von RM 1,8 Mill., dadurch Herabsetzung des Stammaktien-Kapitals auf RM 16,2 Mill. Am 3. 6. 42 Kapitalberichtigung gemäß DAV vom 12. 6. 41 um RM 5,4 Mill. Stamm-Aktien und 0,1 Mill. Vorzugsaktien auf RM 21,6 Mill. Stamm-Aktien und RM 0,4 Mill. Vorzugsaktien.

Anleihe.

(Vgl. auch Saling: Der Rentenführer — Handbuch der festverzinslichen Werte.)

5% hypothekarische Anleihe von 1940.

Begebung: Im Februar 1940 durch Vermittlung eines von der Deutschen Bank geführten Bankenkonsortiums freihändig zum Kurse von 100%. Betrag: RM 8 000 000.—. Zinstermine: 1. Februar, 1. August. — Zinslaufbeginn: am 1. Februar 1940. Sicherung: Erststellige Gesamtsicherungshypothek auf dem Grundbesitz in Essen, Ammendorf (Saalkreis) und Mannheim-Rheinau. Tilgung: Nach 5 tilgungsfreien Jahren Tilgung zum Nennwert in zehn gleichen Jahresraten zuzüglich ersparter Zinsen und zwar in der Zeit vom 1. Februar 1946 bis 1. Februar 1955, nur durch Auslosung, jedoch bei verstärkter Tilgung, die ab 1. Februar 1946 möglich ist, ist auch freihändiger Rückkauf statthaft. Börsennotiz: Düsseldorf, Frankfurt (Main), Hannover und München.

Heutiges Grundkapital: RM 22 000 000.—.

RM 21 600 000.— Stammaktien u. RM 400 000.— Vorzugsaktien. Börsenname: Th. Goldschmidt.

Notiert an den Börsen: Düsseldorf, Frankfurt (Main), Hannover, Hamburg, München.

Stückelung:

108 000 Stücke zu je RM 200.— St.-Akt. (Nrn. zw. 1—127 000), 50 Stücke zu je RM 6000.— V.-Akt. (Nrn. zw. 25501—32500), 100 Stücke zu je RM 1000.— V.-Akt. (Nr. 28501—28600).

Lieferbar sind sämtliche Stammaktien.

Grundbesitz:		1939	1945	1946	1947	
a) gesamt:	qm	1 318 000	1 413 000	1 403 000	1 403 000	
b) bebaut:	qm	80 000	90 000	90 000	90 000	
Belegschaft:						
a) Arbeiter						
Essen		513	277	349	390	
Mannheim-Rheinau		325	269	274	351	
		838	546	623	741	
b) Angestellte						
Essen		306	154	190	226	
Mannheim-Rheinau		101	56	78	91	
		407	210	268	317	
Jahresumsatz:						
(in Mill. RM)		30,505	9,088	12,672	15,288	
Kurse:		1939	1946	1947	letzter RM-Kurs	Sept. 48
höchster:		149	159 ^{1/4}	159 ^{1/2}	—	33
niedrigster:		125	146	158	—	28
letzter:		148 ^{3/4}	159 ^{1/4}	160	160	32 ^{1/2}
Stopkurs:		160%				

Dividenden auf Stammaktien:

	39	40	41	42	43	45	46	47
in %:	8	8	6	6	6	0	0	0
Nr. d. Div.-Sch.:	12	13	14	15	17	—	—	—

bzw. Abstempelung des Erneuerungsscheines bei den Stammaktien mit den Nummern zwischen 1—100 000.

Auszahlungen von Dividenden ohne Vorlage des Dividenden-scheines können nicht erfolgen.

Tag der letzten Hauptversammlung: 26. September 1947.

Bilanzen

E = Erinnerungswert.

Aktiva	31.12.39	31.12.45	31.12.46	31.12.47
	(in Tausend RM)			(RM)
Anlagevermögen¹⁾	(25 558)	(28 681)	(28 659)	(28 988 776)
Bebaute Grundstücke				
Wohngebäude	1 711	1 520	1 468	1 468 000
Fabrikgebäude	5 297	4 462	4 600	4 817 000
Hauszinssteuerabgeltung	—	200	180	155 590
Unbebaute Grundstücke	536	717	664	662 000
Maschin. u. masch. Anlagen	8 729	6 070	6 152	6 468 000
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	E	E	E	1
Anlagen in Bau	—	1 354	1 370	1 375 050
Patente u. Lizenzverträge	E	E	E	1
Beteiligungen (davon nach dem Stande v. 31.12.1947 in den Ostzonen: RM 6 021 300.—, in Österreich: RM 1 882 705.—)	9 285	14 358	14 225	14 043 134
Umlaufvermögen	(10 582)	(33 555)	(32 593)	(34 130 244)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsst.	2 196	1 671	2 570	3 294 934
Halbfertige Erzeugnisse	311	136	115	99 104
Fertige Erzeugnisse	783	712	689	603 388
Warenbest. in der russ. Zone	—	1 507	1 632	1 711 607
Wertpapiere (darunter RM 126 625.— Reichsschatzanweisungen ²⁾)	404	6 425	6 485	6 465 239
Hypotheken u. Grundschuld.	270	49	48	48 480
Geleistete Anzahlungen	144	355	299	330 861
Forderungen aus Warenlieferungen u. Leistung.	4 101	3 629	2 895	2 551 033
Desgl. an nahestehende Beteiligungsgesellschaften	395	2 989	2 059	2 067 170
Wechsel u. Schecks	383	—	—	—
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	127	683	643	717 121
Ander Bankguthaben	622	5 933	5 578	6 605 924
Sonstige Forderungen ³⁾	846	8 966	9 080	9 135 383
Betriebsanlage-Guthaben	—	500	500	500 000
Rechnungsabgrenzung	359	24	15	28 134
Verlust nach Vortrag	—	2 083	634	—
Bürgschaften	(2 423)	(367)	(372)	(571 794)
	RM 36 499	64 343	61 901	63 147 154

¹⁾ Von den Werksanlagen befinden sich (Stand 31.12.1947) in der russischen Zone und im polnisch besetzten Gebiet RM 9 937 450.—.

²⁾ Von den Wertpapieren waren am 31.12.1947 außer den Reichsschatzanweisungen (s. oben) RM 6 050 812.— als unsichere Werte anzusehen.

³⁾ Unter den „Sonstige Forderungen“ waren am 31.12.1947 als unsichere Werte zu betrachten:
Kriegsschäden in Höhe von RM 6 362 331.—,
Forderungen in den Ostzonen RM 104 669.—.

Passiva

Aktienkapital				
Vorzugsaktien	300	400	400	400 000
Stammaktien	16 200	21 600	21 600	21 600 000
Rücklagen				
Gesetzliche Rücklage	1 650	2 200	2 200	2 200 000
Freie Rücklage	2 100	1 000	—	—
Für Ersatzbeschaffung u. Instandsetzung (in 1947: Bezahlte Kriegssch.-Ford.)	—	11 299	10 479	5 651 177
Wertberichtigungen auf unsichere Vermögenswerte				
Rücklage für Ersatzbeschaff. u. Instandsetz. (nicht bez. Kriegsschädenforderung.)	—	—	—	4 838 221
Ander	—	—	—	1 600 000
Rückstellungen	2 271	4 881	5 752	5 946 726